

Produktname: SKP2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86276**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:48 kDa; Observed MW:48 kDa

Antigen-Informationen

Genname	SKP2
Alternative Namen	p45; FBL1; FLB1; FBXL1
Gen-ID	6502
SwissProt ID	Q13309
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen SKP2

Hintergrund

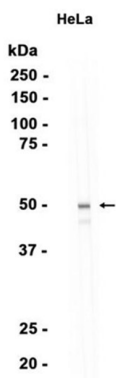
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der F-Box-Proteinfamilie, die durch ein etwa 40 Aminosäuren umfassendes Motiv, die F-Box,

charakterisiert ist. Die F-Box-Proteine bilden eine der vier Untereinheiten des Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes SCF (SKP1-Cullin-F-Box), der an der phosphorylierungsabhängigen Ubiquitinierung beteiligt ist. Die F-Box-Proteine werden in drei Klassen unterteilt: Fbws mit WD-40-Domänen, Fbls mit Leucin-reichen Wiederholungen und Fbxs mit unterschiedlichen Protein-Protein-Interaktionsmodulen oder ohne erkennbare Motive. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Klasse der Fbls; zusätzlich zur F-Box enthält es zehn tandemartige Leucin-reiche Wiederholungen. Dieses Protein ist ein essentieller Bestandteil der Cyclin-A-CDK2-S-Phasen-Kinase. Es erkennt spezifisch den phosphorylierten Cyclin-abhängigen Kinase-Inhibitor 1B (CDKN1B, auch p27 oder KIP1 genannt), vorwiegend in der S-Phase, und interagiert mit dem S-Phasen-Kinase-assoziierten Protein 1 (SKP1 oder p19). Darüber hinaus ist dieses Gen als Protoonkogen etabliert, das ursächlich an der Pathogenese von Lymphomen beteiligt ist. Alternatives Spleißen dieses Gens erzeugt drei Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2011]

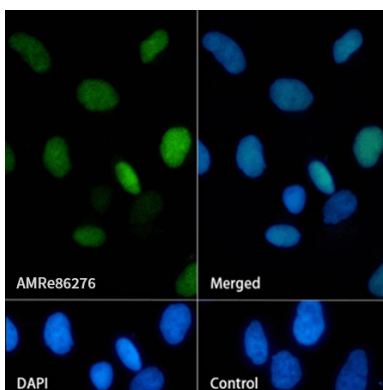
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers SKP2 in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die SKP2 mit AMRe86276 markieren.